

Inklusion in der Kulturellen Bildungslandschaft Stuttgarts

Status quo-Analyse

Im Zentrum der Arbeit von KUBI-S steht der Auftrag, möglichst alle Menschen in Berührung mit Kultureller Bildung zu bringen, insbesondere jedoch jene Menschen, die einen erschwerten Zugang zur Kultur haben.

Die Teilhabe von Menschen mit Behinderung am Stuttgarter Kulturleben steht in diesem und nächsten Jahr besonders im Fokus der Programm- und Netzwerkarbeit von KUBI-S. Erstmals initiiert KUBI-S hierfür eine stadtweite Status quo-Analyse.

Übergeordnetes Ziel dieser Analyse ist die Erhebung von Herausforderungen und Stärken inklusiver kultureller Bildungsarbeit in Stuttgart sowie deren Übersetzung in Leitlinien und Impulse für die praktische Arbeit. Angestrebt wird zudem der Aufbau eines Netzwerkes von Akteurinnen und Akteuren sowie Expertinnen und Experten, welches langfristig Bestand hat und die Arbeit von KUBI-S begleitet.

Zum Projektauftritt im Juni 2021 laden wir Menschen mit Behinderung ein, ihre Wahrnehmung der Stuttgarter Kulturlandschaft als Rezipienten aber auch als Kulturschaffende im Rahmen einer moderierten Gesprächsrunde zu reflektieren. Nach der Sommerpause startet eine Online-Befragung zur Situation der Inklusion in Stuttgarter Kultureinrichtungen. Im Frühjahr 2022 werden schließlich die erarbeiteten Themen im Rahmen mehrerer Workshops kritisch diskutiert und konkrete Maßnahmen und Impulsprojekte entwickelt.



Die [KULTURGOLD GmbH](#) berät KUBI-S und führt die Analyse maßgeblich durch, anschließend werden die Ergebnisse veröffentlicht.

Stuttgarterinnen und Stuttgarter mit Behinderung, insbesondere künstlerisch aktive Mitbürgerinnen und Mitbürger mit Behinderung sind eingeladen, sich an der Erhebung zu beteiligen:

Sie können sich direkt mit KUBI-S in Verbindung setzen, wenn Sie mitwirken möchten.

Kontakt: ina.bergler@stuttgart.de; 0711/216 80018

